

# Ordentliche Mitgliederversammlung „plietsch e.V.“

Protokoll der Sitzung vom 10.09.2022 (im Restaurant LüttLiv, Maurienstr.19, 22305 Hamburg)

Sitzungsleiterin: Sabrina Heiler

Schriftführer: Christian Grosser

Beginn der Sitzung: 15:15 Uhr

Ende der Sitzung: 17:45 Uhr

## Anwesenheit:

Sabrina Heiler

Fabian Schmidt-Riediger

Christian Grosser

Thomas Bunsmann

Marlene Greger

Margarete Heiler

## Formalien

Sabrina Heiler begrüßt die Anwesenden und fragt, ob alle ordnungsgemäß und fristgerecht die Einladung erhalten haben. Dies wird von allen bejaht.

Die Versammlung ist beschlussfähig.

Ebenso wird gefragt, ob alle ordnungsgemäß die Tagesordnungspunkte der heutigen Sitzung erhalten haben und ob die Tagesordnung so von allen akzeptiert wird. Auch dies wird von allen bejaht.

Zuletzt werden Änderungsvorschläge oder Ergänzungen der Tagesordnung erfragt. Es gibt weder Änderungswünsche noch Ergänzungen.

Somit wird die ordentliche Mitgliederversammlung begonnen und Sabrina Heiler stellt die Tagesordnungspunkte (TOP's) vor:

1. Entlastung des Protokollanten
2. Entlastung des Vorstandes
3. Finanzen
  - a. Aktueller Stand
  - b. Förderstrategie
4. Neues aus Ghana
5. Bußgeldfonds Hamburg
6. Akquise von (ordentlichen) Mitgliedern
7. Kooperationen / Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Nord in Frankfurt
8. Erweiterung (Projekte)
9. Flohmarkt September und Planung Herbst/Winter
10. Sonstiges

## 1. Entlastung des Protokollanten

Sabrina beantragt die Entlastung des Protokollanten für das Protokoll vom 05.03.2022. Die Entlastung wird einstimmig angenommen.

## 2. Entlastung des Vorstandes

Sabrina beantragt die Entlastung des Vorstandes für das vergangene Vereinsjahr. Die Entlastung wird einstimmig angenommen.

## 3. Finanzen

### 3a) Aktueller Stand

Kontostand Vereinskonto: 2511,52€ / Paypal-Konto: 334,74€ / Barkasse: 166,60€

Gesamt: 3012,86€

#### Ausgaben:

In den vergangenen 2 ½ Jahren wurden mit den Spendengeldern vorrangig die Lehrergehälter unterstützt. Insbesondere in den ersten 1 ½ Jahren der Pandemie war dies entscheidend, um die Lehrer an der Schule zu halten. Die Unterstützung betrug im Zeitraum von März 2020 – Dez 2020 60% der Gesamtkosten für die Gehälter (angelehnt an das Deutsche Kurzarbeitergeld-Model, da in diesem Zeitraum die Schule komplett geschlossen war und somit auch kein Schulgeld eingenommen werden konnte).

Von Januar 2021 bis Mai 2022 wurden dann sogar 100% der Gehälter bezahlt. Dabei wurden wir vom Verein „Bärliner helfen Kindern e.V.“ mit einer Zweckgebundenen Spende unterstützt.

Von Juni 2022 – Aug. 2022 wurde der Betrag dann wieder etwas gesenkt, so dass wir aktuell 75% der Gehälter finanzieren. Im Zeitraum März bis Mai 2022 wurden monatlich zudem zusätzliche 40€ überwiesen, um Lehrerfortbildungen zu finanzieren, die im Zuge der Schulreform vorgeschrieben wurden.

Für das Dzowoe Projekt (Produktion eines Snacks, der in Supermärkten und anderen Geschäften verkauft werden soll) wurden im Mai 2500€ überwiesen.

### 3b) Förderstrategie

#### Allgemeines

Thomas hat von Jayaliila nun regelmäßig eine Einnahmen- /Ausgaben Gegenüberstellung vorgelegt bekommen und daraus eine Auswertung für das erste Halbjahr des Jahres 2022 erstellt. Hieraus wird ersichtlich, dass die Schule ihre Einnahmen ausschließlich aus dem Schul- sowie dem Essensgeld der Kinder generiert. Für die ersten 6 Monate liegen diese Einnahmen bei 3747€.

Ausgaben wurden in der Auswertung aufgeteilt in Lehrergehälter (3584€), Verpflegungskosten (2006€) und weitere Kosten (2812€). Diese enthalten jedoch auch einmalige Kosten, wie die Anschaffung neuer Schuluniformen für 990€.

Bei der Gegenüberstellung wird deutlich, dass die Ausgaben für das erste Halbjahr 2022 die Einnahmen um 4655€ übersteigen. Aufgrund der Unterstützung durch plietsch e.V. mit 2901€ für die Lehrergehälter konnte das Minus zwar auf 1754€ reduziert werden, jedoch ist die Schule noch weit davon entfernt, sich selbstständig und ohne Unterstützung von außen tragen zu können.

### Dzowoe-Projekt

Aus diesem Grund wurde durch plietsch das Dzowoe-Projekt mit ca. 2500€ finanziert (siehe Punkt 4: „Neues aus Ghana“). Dieses soll mittelfristig Einnahmen generieren und somit die Einnahmen/Ausgaben Diskrepanz weiter verringern.

Die notwendigen Anschaffungen für das Projekt wurden soweit getätigt und die Finanzierung durch plietsch ist damit grundsätzlich abgeschlossen. Offen bleibt die Frage, ob wir finanziell aushelfen, wenn evtl. Folgekosten entstehen (z.B. durch Reparaturen)? Grundsätzlich ist plietsch dazu bereit, jedoch soll zunächst abgewartet werden, bis das Projekt angelaufen ist. Wenn dies geschehen ist, wird eine Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben benötigt, um beurteilen zu können, ob das Projekt Gewinne erwirtschaftet bzw. das Potential ersichtlich ist, dass dies zukünftig der Fall sein wird. In diesem Fall ist eine weitere Unterstützung durch plietsch denkbar.

Marlene fehlen aktuell jedoch noch Quittungen zu den Anschaffungen. Diese sind Voraussetzungen für die weitere Förderungen des Projekts.

Die Mitglieder einigen sich darauf, dass man dem Projekt zunächst ca. 1 Jahr Zeit geben will. Bei der nächsten Jahreshauptversammlung im September 2023 sollen dann die ersten Zahlen präsentiert werden, aus denen ersichtlich wird, ob das Projekt Gewinne generieren kann. Bis dahin legt der Verein pro Halbjahr einen Betrag von 600€ zur Seite, um im Falle, dass Reparaturen oder andere unvorhergesehene Kosten anfallen, reagieren und aushelfen zu können.

### Lehrergehälter:

Die Schule sucht nach wie vor nach einem Headteacher, die/der Jayaliila in ihrer Arbeit unterstützen soll. Ansonsten sind ausreichend Lehrer vorhanden.

Ein Teil der Lehrer kommt über eine Agentur. Diese erhalten zwar höhere Gehälter, sind aber auch besser ausgebildet und bleiben meist konstant an der Schule. Die restlichen Lehrer stellt Jayaliila selbst ein. Bei diesen ist die Fluktuation aber deutlich höher.

Staatliche Schulen haben im Zuge der Inflation, die auch die afrikanischen Staaten trifft die Lehrergehälter um 15% angehoben. Private Schulen wurde aufgefordert hier nachzuziehen. Dies kann jedoch nur durch die Anhebung des Schulgeldes gelingen. Das Problem dabei ist, dass die Familien zum Teil schon die aktuellen Schulgebühren nicht oder nur teilweise zahlen können.

In der Diskussion wurde beschlossen, dass die Lehrergehälter für die nächsten 6 Monate (bis einschließlich Februar 2023) weiterhin zu 75% durch plietsch gefördert werden soll (ca. 300€/Monat).

Dadurch ist ein Verbleib der Lehrer an der Schule weitestgehend gesichert und Jayaliila kann sich auf das Dzowoe Projekt konzentrieren und dies weiter vorantreiben

Fabian wirft die Idee ein, zukünftig das Schulgeld für die Schüler der Abschlussklasse komplett durch unsere Spenden zu finanzieren, sofern diese auch in den vorherigen Jahrgangsstufen SchülerInnen an der C. Academy waren. Die höheren Jahrgänge zahlen auch das meiste Schulgeld, was immer wieder dazu führt, dass Schüler kurz vor dem Erwerb ihres Abschlusses dem Unterricht fernbleiben, da sie die Kosten nicht mehr zahlen können. Durch die Übernahme dieser Kosten durch Plietsch könnte so der Schulabschluss sichergestellt werden. Die Idee wird positiv aufgenommen, soll aber zunächst mit Jayaliila besprochen werden.

#### Konkrete Spendenprojekte

Für den Fall, dass ein Spender (Unternehmen o.ä.) an uns herantritt und bereit ist den Verein zu fördern, braucht es zweckgebundene, konkrete Ideen, was gefördert werden soll. Hierzu wird ein Treffen des Spendengeldkomitees stattfinden, in welchem diese konkreten Projekte formuliert werden sollen. Das Treffen wird von Marlene organisiert.

#### 4. Neues aus Ghana

##### Dzowoe-Projekt

Das Dzowoe-Projekt ist mittlerweile angelaufen.

Jayaliila hat einen Raum anbauen lassen, in welchem die Mühle steht, die zur Produktion des Snacks benötigt wird. Dieser war notwendig, um die hygienischen Maßnahmen zu gewährleisten.

Plietsch hat sowohl bei der Erstellung eines Businessplans geholfen, als auch einen Großteil der Kosten des Projektes getragen, von dem die Mühle, die Zutaten, die Transportkosten und die Verpackung finanziert wurden. Die Kosten für den Fertigungsraum ebenso wie die Zusatzkosten für ein Zählwerk, einen Riemen, Leitungsmast, etc. wurden jedoch nicht durch unsere Spenden finanziert.

Um in den Verkauf zu gehen müssen nun noch einige Maßgaben der Supermärkte u.a. Verkaufsstellen erfüllt werden. Hierzu zählt z.B. die Anschaffung eines Hygienezertifikats (wurde bereits umgesetzt), die Generierung eines Barcodes zur Produkterkennung oder die Auflistung der Inhaltsangaben auf den Gläsern (Nutrition List / wird gerade umgesetzt). Bei der Umsetzung des Projekts wird Jayaliila von ihrer Tochter Shivani unterstützt, die sich u.a. auch um die Zusammenarbeit mit möglichen Verkaufsstellen kümmert.

In diesem Zusammenhang fanden bereits Gespräche mit möglichen Absatzorten statt, wobei sich aktuell ein Supermarkt, eine Mall und ein Luxushotel als vielversprechendste Partner herauskristalisieren. Der Verkauf selbst ist aber noch nicht gestartet und die Kooperationen auch noch nicht spruchreif.

Was aktuell noch fehlt ist eine nachvollziehbare Kostenaufstellung. Es ist unklar, ob der Verkaufspreis von 18 Cedi/Glas (etwa 1,80€) die Ausgaben deckt. Der Vorstand ist bereits in Gesprächen mit Jayaliila, um sie bei der Umsetzung der Kostenaufstellung zu unterstützen. Dies gestaltet sich jedoch als recht kompliziert und wird noch etwas Zeit in Anspruch nehmen.

Plietsch unterstützt das Projekt fachlich weiter bei der Umsetzung, finanziert jedoch nur noch in Ausnahmefällen (z.B. evtl. Reparaturen), falls dies notwendig sein sollte.

### C. Academy

Aktuell besuchen 60 Schüler die C. Academy. Von diesen sind 12 von der Zahlung des Schulgeldes ausgenommen, da sie das vierte Kind der jeweiligen Familie sind, das die Schule besucht. Diese müssen kein Schulgeld mehr zahlen. Die restlichen 48 Schüler zahlen Schulgeld, wobei nicht alle die vollen Kosten zahlen können.

Da die Schule noch vor einigen Jahren Geld über die Anstellung von Volontären aus dem Ausland eingenommen hat, entstand die Idee, sich den Auftritt der C. Academy auf dem genutzten Portal anzusehen und diesen ggf. zu überarbeiten, um ihn für zukünftige Volontäre interessanter zu machen. Hier soll Louise angesprochen werden, ob sie diese Aufgabe übernehmen kann.

### 5. Bußgeldfonds Hamburg

Thomas hat einen Antrag beim Bußgeldfonds Hamburg eingereicht, der jedoch abgelehnt wurde. Vermutet wird, dass der Grund in der Unterstützung eines nicht-deutschen Projektes liegt (es sollte das Dzowoe-Projekt unterstützt werden).

Nun soll eine neue Bewerbung gestartet werden. Für diese sollen Ideen/Projekte überlegt werden, die wir als Verein gebrauchen können:

- Stellwand/Whiteboard für Messen
- Merchandise-Artikel (T-Shirts / Jutebeutel, Kulis, Tassen, Blöcke, etc.)
- Kisten für Flohmarktartikel

Thomas entwirft einen neuen Antrag.

### 6. Akquise von (ordentlichen) Mitgliedern

Aktuell engagieren sich lediglich 4-5 der ordentlichen Mitglieder regelmäßig für den Verein. Dies reicht jedoch nicht aus, um die Aufgaben und Projekte, die aktuell anstehen zu stemmen. Es wird dringend Unterstützung benötigt, um die Vereinsarbeit auch zukünftig aufrecht erhalten zu können.

Dafür sollen zunächst die restlichen aktiven Mitglieder, die aktuell keine Aufgaben übernehmen gezielt angesprochen werden, ob sie dazu bereit wären, sich in näherer Zukunft wieder aktiver am Vereinsleben zu beteiligen. Sabrina wird sie dazu ansprechen.

Christian spricht perspektivisch eine Webdesignerin aus seinem Arbeitskontext an, um abzuklären, ob diese Philipp bei der Gestaltung der Seite unter die Arme greifen könnte.

Thomas formuliert eine Mail an alle Fördermitglieder, in welcher erfragt werden soll, ob sich von diesen jemand zukünftig mehr in die Vereinsarbeit einbringen will. Sabrina schickt sie an alle Mitglieder.

Mary und Kingsley werden aller Voraussicht nach als ordentliche Mitglieder dem Verein beitreten. Der Kontakt kam über Azelya zustande, die uns bei AKTIVOLI angesprochen hat. Alle drei sind Student\*Innen an der Law-School in Hamburg. Mary und Kingsley stammen zudem aus Ghana. Perspektivisch könnten sie die Kommunikation zwischen Jayaliila und uns

stärken, da sie beide Kulturen kennen und somit bei den immer wieder auftretenden Missverständnissen in der Kommunikation vermitteln können.

An der Law School müssen die Studierenden 30 Stunden gemeinnützige Arbeit ableisten. Kingsley will dabei unterstützen, den Kontakt zur Schule herzustellen, so dass sich zukünftige Studierende direkt bei uns melden können, um z.B. bei Flohmärkten oder anderen Projekten zu unterstützen.

Die Kontakte, die bei AKTIVOLI zustande kamen, haben leider erneut nicht zu etwas verbindlichem geführt. Die Ausnahme ist Azelya, über die auch Mary und Kingsley zu uns gestoßen sind und die uns bereits beim Flohmarkt im Juli unterstützt haben.

## 7. Kooperationen / Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Nord in Frankfurt

Die bisherige Kontaktperson am Gymnasium Lea Widera ist in Elternzeit und hat die Kooperation an eine Kollegin übergeben. Sabrina hat bereits mit dieser telefoniert. Die Schule ist nach wie vor sehr an dem Projekt interessiert. Sie wollen die Brieffreundschaften zwischen ihren Schüler\*Innen und denen der C. Academy weiter aufrechterhalten. Auch eine Vorstellung des Vereins vor Ort würde von der Schule begrüßt (eine Vorstellung via Zoom hatte bereits im November 2021 stattgefunden).

Zudem wurde nachgefragt, ob die Schule plietsch e.V. noch anderweitig unterstützen kann bzw. ob und wie die Zusammenarbeit noch weiter ausgebaut werden könnte. Erste Ideen wären:

- Der Weihnachtskartenverkauf zur Adventszeit aus dem Vorjahr könnte wiederholt werden
- Thomas schlägt eine Spendenveranstaltung, z.B. einen Spendenlauf vor
- Das Thema „Ghana“ könnte als Projekt in den Unterricht mit integriert werden (z.B. Posterpräsentation oder „Ghanaisch Kochen“ / Bei letzterem könnte z.B. der Snack Dzowoe selbst hergestellt werden)

Durch diese Maßnahmen soll das Projekt in der Schule bekannter gemacht werden, um Geld oder andere Kompetenzen der LehrerInnen und/oder Eltern zu generieren.

Sabrina kümmert sich um den Kontakt und wird die Ideen an die neue Ansprechpartnerin weitergeben.

## 8. Erweiterung (Projekte)

Weitere Projekte können aufgrund der sinkenden Beteiligung an der Vereinsarbeit aktuell und bis auf weiteres nicht in Angriff genommen werden.

## 9. Flohmarkt September und Planung Herbst/Winter

Thomas, Christian und Kingsley werden den Flohmarkt am 25.09.22 organisieren.

Marlene hat noch Sachspenden organisiert, die Christian beim nächsten Besuch im Ruhrgebiet abholen wird.

Christian und Fabian organisieren ein Neujahrsbingo für Januar 2023.

Sabrina spricht einen bekannten Gitarrenlehrer bzgl. eines möglichen Benefizkonzerts an.

Es wird angeregt, den Whitecube in Bergedorf zu kontaktieren bzgl. einer Kooperation. Dies ist ein Alternativer Club, der gelegentlich Kooperationen mit gemeinnützigen Organisationen eingeht.

#### 10. Organisatorisches / Verschiedenes

Sabrina und Christian planen für 2023 einen weiteren Besuch an der C. Academy. Alle Mitglieder sind aufgefordert sich zu überlegen, ob sie an der Reise teilnehmen wollen.

Das **nächste Treffen** findet am **04.03.2023** statt.

Hamburg, den 10.09.2022

---

Vorsitzende Sabrina Heiler

---

Schritfführer Christian Grosser

---

Thomas Bunsmann

---

Marlene Greger

---

Fabian Schmidt-Riediger